

**Antrag 2-fach
Anlagen insgesamt
nur 1-fach**

Auftrag-Nr.:

Name, Vorname

Straße

PLZ Anschrift

Datum: _____

Telefon/Handy-Nr.: _____

**An den
Wasserverband Wittlage
über die
Gemeinde Bohmte
Bremerstr. 4
49163 Bohmte**

A n t r a g

auf Herstellung Änderung bzw. Erweiterung eines Wasseranschlusses

Unter Anerkennung der mir / uns bekannten Bestimmung der gemeindlichen Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage (Wasserleitung) und über die Abgabe von Wasser (öffentliche Wasserversorgung) beantrage/n ich / wir für

das Grundstück _____ Nr. _____

Gemarkung _____ Flur _____ Flurstück _____ Größe _____ m²

die Herstellung Änderung bzw. Erweiterung einer Wasserzuleitung (Hausanschluss) für die nachstehenden Entnahmestellen.

Der Anschluss wird beantragt ist vorhanden in _____ mm lichter Weite.

Das Wasser wird benutzt: vorerst zu Bauzwecken später zum Hausbedarf
 zu landwirtschaftlichen zu gewerblichen

Ich / Wir verpflichte/n mich / uns, die nach den Wasserversorgungsbedingungen aufzubringenden Anschlusskosten zu tragen und auf Anforderung einen Vorschuss vor Beginn der Arbeiten zu zahlen.

A. Beschreibung der geplanten Entnahmestellen:

a) Wohnungen, Geschäftsräume und gewerbliche Betriebe, für die Leitungswasser verwendet werden soll.
Anzahl der Wohnungen: _____, Geschäftsräume, Fabrikbetriebe und sonstige Betriebe
(Art und Zahl der Betriebe, z.B. Wäscherei, Autogaragen):

Anzahl der Geschäftsräume: _____

b) Sonstige Entnahmestellen:

c) Gründe der Änderung: _____

B. Das Haus hat _____ qm Wohnfläche und wird von _____ Personen bewohnt.

Geschätzt wird der: tägliche Durchschnittsverbrauch auf _____ cbm

tägliche Höchstverbrauch auf _____ cbm

Nach Trinkwasserverordnung (TVO) bzw. DN 1988 ist die Hausinstallation von einem zugelassenen Installateur auszuführen.

Die auf dem Grundstück geplanten Wasserversorgungsanlagen hinter dem Wasserzähler sollen durch den Einrichter

Name bzw. Firma; genaue Anschrift

ausgeführt werden.

C. Falls der Antragsteller nicht selbst Eigentümer oder Erbbauberechtigter des Anschluss-Grundstückes ist, bitte Namen und genaue Anschrift angeben und Vollmacht beifügen:

D. Ich/Wir erkenne(n) folgende Bedingungen an:

- 1) Der Rohrgraben von der Hauptleitung bis zum Haus ist nach Angabe des Wasserverbandes herzustellen.
- 2) Der Wanddurchbruch für die Montage der Hausanschlussleitung ist vom Antragsteller herzustellen und nach Montage zu verschließen.
- 3) Die Verbrauchsleitungen hinter dem Wasserzähler innerhalb des Grundstückes sind nach DIN 1988 von einem zugelassenen Installateur auszuführen.
- 4) Sofern Druckspüler eingebaut werden, ist bei deren mangelhafter Wirkungsweise infolge zu geringen Druckes ein Rückgriff auf den Wasserverband nicht möglich.
- 5) Der ausführende Installateur hat die Anmeldung für die Ausführung der Wasseranlage einzureichen.
- 6) Die Wasseranlage wird erst freigegeben, wenn die schriftliche Fertigmeldung des Installateurs dem Verband vorliegt.

(Unterschrift)

Gemeinde Bohmte 49163 Bohmte, den _____
 Der Bürgermeister
Urschriftlich
 An den
 Wasserverband Wittlage
 Im Westerbruch 67
 49152 Bad Essen

Die Angaben sind richtig. Es bestehen gegen die Herstellung des Anschlusses

- keine Bedenken
- folgende Bedenken:

.....

Für die Veranlagung des BKZ Wasser sind folgende Daten maßgebend (§ 4 der Wasserversorgungsbedingungen):

- 1) Grundflächenzahl:
- 2) Anzahl der Vollgeschosse lt. B-Plan

Anlagen: 1 Lageplan, Maßstab 1: _____
1 Grundrisszeichnung